

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 72 (1994)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Mutationen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Text des Pressecommuniqués vom 8. September 1994

(Siehe Protokoll der Sektionsversammlung vom 7. September 1994, II. Teil «Streitpunkt Heli-Skiing»)

### Heli-Skiing und SAC

Der Bundesrat ist nicht gewillt, das Heli-Skiing einzuschränken. Die Skitourengänger werden weiterhin ihre Aufstiegsspur zur Ebnefluh zwischen leicht ausgerüsteten Instant-Bergbesuchern durchziehen müssen. Für den SAC Bern hat diese Perspektive wenig mit Umweltverantwortung zu tun.

Der Bundesrat ist nicht bereit, zum Schutz der Alpenwelt das Heli-Skiing einzuschränken oder gar zu verbieten. Er hat festgehalten, dass die heutige Regelung für die touristischen Gebirgslandungen massvoll und ausgewogen ist und allen Interessen gebührend Rechnung trägt.

Die Sektion Bern des SAC hat an seiner Mitgliederversammlung vom 7. 9. 1994 von diesem Entscheid mit Befremden Kenntnis genommen.

Der Schutz der Gebirgswelt gehört zu den verankerten Grundsätzen sowohl des Bundes (im Natur- und Heimatschutzgesetz) wie auch des SAC. Die Sektion Bern hat sich aus aktuellem Anlass mit der Frage der touristischen Personentransporte, insbesondere dem Heli-Skiing, be-

fasst und sich nach Anhören verschiedener Argumente – pro und kontra – deutlich gegen das Heli-Skiing in seinem heutigen Ausmass ausgesprochen. Die Sektion erachtet die Stille und die Schönheit der Alpenwelt als eines der «Güter», die zugunsten von Menschen und Tieren erhalten werden müssen, und die nicht kurzfristigen und gewinnorientierten «Machbarkeiten» zum Opfer fallen dürfen. Eine soeben erschienene Studie – notabene des Bundes – belegt deutlich den Zusammenhang zwischen Flugobjekten und dem Fluchtverhalten von Wildtieren.

Der SAC wendet sich damit keineswegs grundsätzlich gegen den Helikoptereinsatz im Gebirge. Er plädiert hingegen für den sinnvollen Einsatz der Technik, für den sorgfältigen Umgang mit der Natur und für die Achtung vor unserer vielfältigen Hochgebirgswelt. SAC-Sektion Bern

---

## Mutationen

### Todesfälle

**Affolter Ernst**

Sustenweg 42, 3014 Bern  
Eintritt 1941, 24. 9. 1994

**Amsler Peter**

Postfach, 5001 Aarau,  
Eintritt 1943

**Bigler Hans**

Raineggweg 6, 3008 Bern,  
Eintritt 1949, 21. 9. 1994

**Sausser Hans Ernst**

Schlossmattstrasse, 3600 Thun,  
Eintritt 1920

### Neueintritte

**Gyger Beat**

Balderstrasse 13, 3007 Bern

**Senn Hildegard, Krankenschwester**

Zähringerstrasse 73, 3012 Bern

### Neueintritt

**(Subsektion Schwarzenburg)**

**Aufschläger-Hölzli Ruth, Lehrerin**  
Zelgweg 10, 3150 Schwarzenburg

